



SPD



Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

Sie haben mir und der SPD vor vier Jahren den Auftrag erteilt, Verantwortung für Hamburg zu übernehmen und unsere Stadt wieder nach vorn zu bringen. Wir haben diesen Auftrag angenommen und uns an die Arbeit gemacht – mit gutem Regierungshandwerk und einem klaren Blick für das Machbare.

Wir haben dafür gesorgt, dass in Hamburg wieder ausreichend neue bezahlbare Wohnungen gebaut werden. Zusammen mit der Wirtschaft haben wir den Standort Hamburg gestärkt. Wir bringen den Haushalt der Stadt in Ordnung und werden die in unserer Verfassung verankerte Schuldenbremse einhalten. Wir haben Wort gehalten: Die Studiengebühren wurden abgeschafft. Die Grundversorgung in Hamburgs Kitas ist seit August 2014 gebührenfrei.

Wir wollen auch weiterhin solide Haushalte, die Wirtschaftskraft der Stadt stärken und den Bau bezahlbarer Wohnungen fortführen.

Ich finde, Hamburg ist in den letzten Jahren gut vorangekommen. Wir wollen den eingeschlagenen Weg fortsetzen – damit Hamburg weiter vorn bleibt. Dafür stehe ich. Ich bitte Sie daher um ein starkes Mandat für mich und die SPD bei der Bürgerschaftswahl am 15. Februar 2015.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Scholz

Hamburg gut regiert

Gute Politik heißt: Die Hoffnungen der Bürgerinnen und Bürger verstehen, mit politischem Geschick Hürden beseitigen und neue Perspektiven für die Zukunft eröffnen. Olaf Scholz und die Hamburger SPD stehen für eine verantwortungsvolle Politik, die Chancen für alle schafft, sozialen Zusammenhalt stärkt und Sicherheit garantiert.

Hamburg weiter vorn

Dank der Arbeit des von Olaf Scholz geführten Senats ist Hamburg weiter vorangekommen. In unseren Stadtteilen wird endlich wieder gebaut, damit Wohnen in allen Teilen Hamburgs bezahlbar bleibt. Wir sind vorn bei der Konsolidierung des Haushalts – gleichzeitig steigern wir die Investitionen in Bildung, Straßensanierung und Kultur. Hamburgs Wirtschaft bleibt stark und innovativ. Sie bietet Arbeitsplätze für die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Metropolregion. Damit Hamburg weiter vorn bleibt:

Am 15. Februar 2015 Olaf Scholz und die SPD wählen!



Am 15. Februar alle Stimmen für die SPD!

www.spd-hamburg.de
www.olafscholz.hamburg

Unsere Ziele in Hamburg:

Wohnungsbau

In Hamburg werden wieder überall Wohnungen gebaut. Beim Regierungswechsel 2011 fehlten in Hamburg ca. 40.000 Wohnungen. Dieser Mangel sorgte für einen rasanten Mietenanstieg. Gemeinsam mit den Bezirken und der Wohnungswirtschaft wurde ein massives Wohnungsbauprogramm gestartet, das Wirkung zeigt. Seitdem wurden bereits über 35.000 Baugenehmigungen erteilt. Jedes Jahr werden mindestens 6.000 neue Wohnungen fertiggestellt, davon 2.000 Sozialwohnungen. Daneben setzen wir auf konsequenten Mieterschutz durch die Einführung der Mietpreisbremse und viele andere Maßnahmen.

Kitaplätze

Versprochen und gehalten: Wir haben die beitragsfreie Halbtagsbetreuung in der Kita eingeführt. So haben wir die Familien mit Kindern unmittelbar entlastet. Außerdem gibt es heute für alle Kinder einen Betreuungsplatz in der Krippe, Kita oder Kindstagespflege. Bildung ist in Hamburg von Anfang an kostenfrei. Nachdem wir die personelle Ausstattung von Kitas in benachteiligten Stadtteilen um 24% verbessert haben, gilt es jetzt, die Qualität zunächst in den Krippen Schritt für Schritt zu verbessern.

Wirtschaftskraft

Die SPD steht für die wirtschaftlich starke, liberale und solidarische Tradition der Stadt. Hamburgs Wirtschaft basiert auf einem starken Mittelstand und leistungsfähigen Großunternehmen. Die SPD hat die Belange der Wirtschaft und des Hafens stets im Blick. Die Bereiche Luftfahrt, Kreativwirtschaft und erneuerbare Energien wachsen weiter – und das ist gut so. Eine gute Wirtschaftsentwicklung sorgt für gute Arbeit und für notwendige Steuereinnahmen, die für eine sozial gerechte und verantwortungsvolle Politik gebraucht werden.



An alle Haushalte mit Tagespost

SPD



OLE THORBEN BUSCHHÜTER

Ihr Kandidat im Wahlkreis Rahlstedt
für die Hamburgische Bürgerschaft

HAMBURG WEITER VORN

Liebe Rahlstedter, Meiendorfer und Oldenfelder,

vier Jahre nach dem Regierungswechsel können wir heute sagen: Wir haben nicht nur Hamburg, sondern auch Rahlstedt nach vorn gebracht. Über 11 km Straßen wurden in unserem Stadtteil instandgesetzt. Der U-Bahnhof Berne wird ab Januar barrierefrei erreichbar sein. Schulgebäude und Sportplätze werden umfangreich saniert. Die drei Stadtteilschulen entwickeln sich erfolgreich und führen Schüler ebenso wie die drei Gymnasien zum Abitur. Das neue Feuerwehrhaus Oldenfelde-Siedlung ist bald fertig. Der Hohenhorst-Park wurde neu gestaltet. Oldenfelde wird in der nächsten Wahlperiode eine U-Bahn-Station erhalten.

Mein politisches Herzensanliegen ist und bleibt eine richtige S-Bahn nach Rahlstedt im 10-Minuten-Takt. Dieses Ziel verfolge ich, seitdem ich mich politisch engagiere. Die konkrete Planung wurde endlich aufgenommen. Die Vorplanung ist fertig, die nächste Planungsstufe in Arbeit. In der kommenden Wahlperiode soll mit dem Bau begonnen werden! Eine gute Erreichbarkeit mit der S-Bahn ist der Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unseres Stadtteils. Dafür, dass die S4 kommt, stehe ich daher auch ganz persönlich und setze dabei auf Ihre Unterstützung.

Herzlichst,
Ihr Ole Thorben Buschhüter

Weitere Informationen und Kontakt:

Ole Thorben Buschhüter
buero@buschhueter.de
www.buschhueter.de



**5 Stimmen für Ihren
SPD-Kandidaten**

Meine Ziele für Rahlstedt, Meiendorf & Oldenfelde:

- Eine richtige S-Bahn im 10-Minuten-Takt nach Rahlstedt ist mein wichtigstes politisches Ziel. Die konkrete Planung hierfür schreitet voran, in der nächsten Wahlperiode soll mit dem Bau der S4 begonnen werden.
- Viele Straßen, Geh- und Radwege wurden in den letzten vier Jahren bereits saniert. Das werden wir konsequent fortsetzen, auch der letzte Abschnitt der Meiendorfer Straße wird dann ausgebaut. An den Bahnhöfen entstehen mehr Fahrradabstellplätze.
- Rund 30 Prozent der Fläche Rahlstedts steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Die Naturschutzgebiete Stellmoorer Tunneltal, Höltigbaum und Stapelfelder Moor müssen als grüne Lunge unseres Stadtteils weiter gepflegt und entwickelt werden.

Über mich persönlich:

Ich wurde 1976 in Hamburg geboren. Nach dem Abitur am Gymnasium Oldenfelde habe ich Jura (Schwerpunkt Umwelt- und Planungsrecht) studiert, aber nur teilweise abgeschlossen. 2008 wurde ich als stimmenstärkster Kandidat erstmals in die Hamburgische Bürgerschaft gewählt, seit 2011 bin ich dort Vorsitzender des Verkehrsausschusses, zudem habe ich den Parlamentarischen Untersuchungsausschuss "Elbphilharmonie" geleitet. Ich bin Vorsitzender der SPD Oldenfelde und Hamburger Sprecher der S4-Initiative. Neben dem Mandat arbeite ich als selbständiger Unternehmensberater.

